

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Berater- und Firmenprofil

Zur einfacheren Lesbarkeit werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen (-> AGB)
- Informationsplattform www.vorsorge-3a.ch (-> Informationsplattform)
- Einzelberaterkunde und Firmenkunde (-> Nutzer)
- Betreiber der Informationsplattform Vorsorge-3a (-> Anbieter)
- Ausführliche Selbstdarstellung des Einzelberaterkunden bzw. Firmenkunden (-> Nutzerprofil)
- Spezialbereich der Informationsplattform zur Veröffentlichung von Berater- und Firmenprofilen (-> Beratersuche)

Präambel

(1) Die folgenden AGB regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter. Zudem werden alle Angebote und sonstige Dienstleistungen geregelt. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn der Anbieter sie schriftlich anerkennt. Mit der Auftragserteilung akzeptiert der Nutzer diese AGB und sie treten per Vertragsabschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft.

(2) Berechtigt zur Eintragung eines Nutzerprofils sind Nutzer, die unter eigenen Namen und auf eigene Rechnung oder im Namen ihres Arbeitgebers Beratungsdienstleistungen im Themenbereich der Finanzdienstleistungen anbieten. Im speziellen zählen dazu Vorsorgeberatung, Krankenkassenberatung, Versicherungsberatung, Nachlassplanung, Pensionsplanung, Treuhand, Finanzplanung, Steuerberatung, Vermögensberatung, Anlageberatung, Hypothekarberatung und Personalvorsorge. Der Anbieter kann weitere Beratungsdienstleistungen zulassen.

Leistungsbeschreibung

(3) Der Anbieter ermöglicht dem Nutzer, seine Beratungsdienstleistungen in der Beratersuche ausführlich zu präsentieren.

(4) Hauptgegenstand des Vertrags ist die Einbindung eines individualisierbaren Nutzerprofils auf der Informationsplattform (elektronische Speicherung in einer Datenbank) sowie in weiter, eigene Online- und Offline-Dienste. Besucher der Informationsplattform können kostenlos über eine Suchfunktion nach geeigneten Dienstleistungsanbietern recherchieren und Informationen abrufen. Die jeweils gültige Produktbroschüre bezeichnet die detaillierten Leistungen für den Nutzer.

(5) Es werden zwei verschiedene Arten von Nutzerprofilen angeboten:

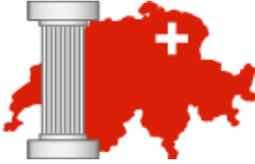
a) Nutzerprofil für Berater, die auf eigenen Namen und/oder auf eigene Rechnung Beratungsdienstleistungen anbieten (-> Einzelberaterprofil).

b) Nutzerprofil für Firmenkunden (-> Firmenkundenprofil). Mit dem Firmenkundenprofil können assoziierte Einzelberaterprofile verknüpft werden.

(6) Der Nutzer erhält nach Vertragsschluss den Zugang zum persönlichen Nutzerbereich. Jeder freigegebene Nutzer kann sein Nutzerprofil selbstständig und individuell erstellen. Der Anbieter stellt dem Nutzer hierfür eine Eingabemaske zur Verfügung, in der er eine ausführliche, individuelle Beschreibung erfassen sowie bis zu drei (3) Bilder hochladen kann.

(7) Der Anbieter nimmt keine rechtliche Prüfung des Nutzerprofils vor. Allein verantwortlich für das Nutzerprofil ist der Nutzer selbst.

(8) Soweit der Anbieter kostenlose Dienstleistungen für den Nutzer erbringt, können diese nach Vorankündigung jederzeit eingestellt oder kostenpflichtig gemacht werden.



Benutzung der Webseite, Login zum Nutzerprofil und Sicherheit

(9) Der Nutzer ist Verantwortlich, dass seine eigene IT-Infrastruktur angemessen durch professionelle Massnahmen der IT-Sicherheit geschützt ist und bleibt (z.B. PC mit Antiviren Software schützen, neuste Browser-Version mit regelmässigen Sicherheits-Updates nutzen etc.).

(10) Der Nutzer gelangt, nach der Freigabe durch den Anbieter, über ein individuelles Login in sein persönliches Nutzerprofil. Er ist verpflichtet, die Zugangsdaten (Benutzername, Passwort) geheim zu halten und gegen unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen. Bei einem Verdacht auf Missbrauch der Zugangsdaten ist der Nutzer verpflichtet dies unverzüglich dem Anbieter mitzuteilen. Der Nutzer stellt zudem sicher, dass er sich nach jeder Nutzung abmeldet (Logout).

Unwahre, rechtswidrige und unsittliche Informationen und Bilder

(11) Der Nutzer ist vollumfänglich für den Inhalt seines Nutzerprofils verantwortlich. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass er regelmässig die Inhalte des Nutzerprofils auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin überprüft und allenfalls aktualisiert.

(12) Der Nutzer bestätigt mit der Erfassung seiner Daten und Informationen im Nutzerprofil, dass er das Recht besitzt, diese, inkl. Text/Logos/Grafiken/Bilder/Fotos etc., im eigenen Namen oder im Namen eines Dritten auf der Informationsplattform publizieren zu dürfen.

(13) Der Nutzer versichert die Ordnungsmässigkeit und Wahrheit der erfassten Daten und Informationen. Dies gilt im Besonderen für die Titel, Diplome, Ausweise, Ausbildungen, Qualifikation, Beraterbezeichnungen, Mitgliedschaften, Lizenzen und Berufserfahrungen. Für berufsrechtliche Verstösse ist allein der Nutzer verantwortlich, eine diesbezügliche Haftung vom Anbieter ist ausgeschlossen.

(14) Rechtswidrige und unsittliche Informationen sind verboten. Verboten ist insbesondere die Verwendung von Text/Logos/Grafiken/Bilder/Fotos mit verbotenen, erotischen, diskriminierenden oder politischen Inhalten.

(15) Der Anbieter behält sich jederzeit vor, Änderungen der Inhalte zu verlangen oder Inhalte abzulehnen oder zu deaktivieren oder zu löschen. Der Nutzer stellt, in diesem Zusammenhang, den Anbieter von jeglichen Ansprüchen Dritter frei und verpflichtet sich, sämtliche, im obigen Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter allfälliger Kosten, zu übernehmen. Das umfasst auch die Kosten einer notwendigen Rechtedurchsetzung (z. B. Anwaltskosten, Gerichtskosten), die durch eine allfällige Inanspruchnahme durch den Anbieter entstehen. Der Anbieter behält sich in allen oben genannten Fällen vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Vertragsabschluss und Vertragsdauer

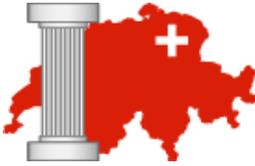
(16) Als Voraussetzung für den Vertragsabschluss, muss sich der Nutzer online auf der Informationsplattform registrieren. Dabei erklärt sich der Nutzer bereit, die geforderten Registrierungsdaten ordnungsmässig und wahrheitsgetreu zu hinterlegen und die Daten stets aktuell zu halten.

(17) Die Registrierungsdaten werden nur für administrative Zwecke benötigt (z.B. Rechnungsstellung, Nachweis der Geschäftstätigkeit, etc.) und werden nicht an Dritte weitergegeben.

(18) Durch das vollständige Ausfüllen der Registrierungsdaten und die entsprechende Bestätigung (Drücken des „Jetzt als Experte registrieren“ Buttons) erklärt der Nutzer seine verbindliche Annahme des Vertrages.

(19) Der Vertrag kommt durch die schriftliche Auftragsbestätigung per Email (an die Registrierungs-Email-Adresse), vom Anbieter an den Nutzer, zustande. Der Anbieter behält sich das Recht vor, einen Nutzer nicht zu akzeptieren. Der Anbieter teilt dem betroffenen Nutzer allfällige Gründe dafür mit.

(20) Der Vertrag wird im ersten Jahr (Jahr des Erstabschlusses) zunächst bis zum 31. Dezember des laufenden Kalenderjahres abgeschlossen und anschliessend jeweils stillschweigend um weitere zwölf (12) Monate verlängert.



(21) Der Nutzer verpflichtet sich eine Unterbrechung oder die Beendigung der Beratungstätigkeit unverzüglich dem Anbieter mitzuteilen. Der Anbieter wird daraufhin die registrierten Daten deaktivieren oder gegebenenfalls löschen. Die Verpflichtung, die geschuldete Nutzungsgebühr zu entrichten, bleibt hiervon unberührt. Auf eine Rückerstattung einer allfällig, bereits bezahlten Nutzungsgebühr hat der Nutzer keinen Anspruch.

Kündigung

(22) Eine Kündigung hat jeweils schriftlich (z.B. per Email, Brief) zu erfolgen und wird vom Anbieter bestätigt. Die Kündigungsfristen ergeben sich für beide Parteien wie folgt:

a) Für das erste Kalenderjahr (im Jahr des Erstabschlusses):

- Bei einem Vertragsabschluss bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres, gilt eine Kündigungsfrist von drei (3) Monaten, auf das Ende des laufenden Kalenderjahres.

- Bei einem Vertragsabschluss vom 1. Juli bis zum 31. Oktober des laufenden Kalenderjahres, gilt eine Kündigungsfrist von einem (1) Monat, auf das Ende des laufenden Kalenderjahres.

- Bei einem Vertragsabschluss vom 1. November bis zum 31. Dezember des laufenden Kalenderjahres, gilt eine Kündigungsfrist von drei (3) Monaten, auf das Ende des folgenden Kalenderjahres.

b) Ab dem zweiten Kalenderjahr (Folgejahre) gilt jeweils eine Kündigungsfrist von drei (3) Monaten, auf das Ende des entsprechenden Kalenderjahres.

(23) Der Nutzer kann jederzeit seinen Nutzerprofil vom Anbieter löschen lassen (ausserordentliche Kündigung). Die Verpflichtung, die geschuldete Nutzungsgebühr zu entrichten, bleibt hiervon unberührt. Auf eine Rückerstattung einer allfällig, bereits bezahlten Nutzungsgebühr hat der Nutzer keinen Anspruch.

Nutzungsgebühren und Zahlungsbedingungen

(24) Der Anbieter verlangt eine Nutzungsgebühr. Die aktuellen Gebühren sind auf der Internetplattform publiziert und Bestandteil der Auftragsbestätigung. Im ersten Kalenderjahr wird die Nutzungsgebühr, aufgrund des tatsächlichen Vertragsbeginns, pro rata in Rechnung gestellt und wird bei Vertragsabschluss sofort fällig. Die Berechnung erfolgt durch die folgende Formel:

[1. Nutzungsgebühr = Nutzungsgebühr x (Anzahl der verbleibenden Tage des Jahres bei Vertragsabschluss / 365 Tage)]. Ab dem zweiten Kalenderjahr ist die volle Nutzungsgebühr, jeweils zum 1. Januar, für zwölf (12) Monate im Voraus fällig.

(25) Rechnungen werden vom Anbieter an die hinterlegte Email (an die Registrierungs-Email-Adresse) des Nutzers verschickt und sind innerhalb von 10 Tagen, rein netto zu bezahlen. Wünscht der Nutzer ein Postversand der Rechnung, so ist dies dem Anbieter schriftlich mitzuteilen.

(26) Der Anbieter behält sich angemessene Erhöhungen der Nutzungsgebühr, z.B. aufgrund gestiegener Bereitstellungskosten oder Leistungserweiterungen, vor. Erhöhungen werden schriftlich, an die hinterlegte Email (an die Registrierungs-Email-Adresse), mitgeteilt. Sie wirken sich nicht auf das laufende Kalenderjahr aus, berechtigten den Nutzer jedoch zur ausserordentlichen Kündigung auf das Ende des laufenden Kalenderjahres.

(27) Die Preise verstehen sich in CHF und enthalten keine gesetzliche Mehrwertsteuer. Der Anbieter ist laut Art. 10 Abs. 2 lit. a des Schweizer Bundesgesetzes über die Mehrwertsteuer nicht MWST-pflichtig.

(28) Bei Nichtzahlung ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag nach einmaliger, erfolgloser Mahnung, unter Ansetzung einer Nachfrist von 10 Tagen, fristlos zu kündigen. Es kann eine angemessene Mahngebühr erhoben werden. Das Nutzerprofil wird sodann deaktiviert oder gelöscht. Die Verpflichtung, die geschuldete Nutzungsgebühr zu entrichten, bleibt hiervon unberührt.



Gewährleistung und Haftung

(29) Der Anbieter trifft alle zumutbaren Vorkehrungen, um den Zugang zur Informationsplattform und zum Nutzerprofil durchgehend zu ermöglichen und bemüht sich um eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende bestmögliche Wiedergabe und bemüht sich, allfällige Störungen, Fehler und Mängel möglichst rasch zu beheben. Eine jederzeitige und ununterbrochene Verfügbarkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Insbesondere kann wegen erforderlicher Wartungs- und Aktualisierungsarbeiten der Zugang zeitweise beschränkt sein. Haftung, Gewährleistungs- bzw. Schadensersatzansprüche aufgrund unterbrochener Verfügbarkeit sind ausgeschlossen.

(30) Der Auftragnehmer haftet ausschliesslich bei Schaden durch Absicht oder Grobfahrlässigkeit. Ansonsten ist eine Haftung ausgeschlossen. Die Haftung für reinen Vermögensschaden inkl. entgangenem Umsatz bzw. Gewinn ist ausgeschlossen. Der Anbieter haftet nicht, wenn dem Nutzer durch Dritte Schaden zugeführt wird oder die Ursache sonst wie ausserhalb liegt (z.B. Force Majeure). Die allfällige maximale Haftung ist betragsmässig auf die Rückerstattung einer geleisteten Jahresnutzungsgebühr limitiert.

Schlussbedingungen

(31) Das Rechtsverhältnis zwischen Nutzer und Anbieter untersteht ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten ist 8185 Winkel, Schweiz.

(32) Eine allfällige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrags berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung einer allfälligen Regelungslücke soll eine angemessene Regelung gelten, die soweit als möglich dem entsprechen soll, was vereinbart worden wäre, falls die Parteien diesen Punkt bedacht hätten.

(33) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit anzupassen. Eine Anpassung wird dem Nutzer, an die im Nutzerprofil hinterlegte Email (an die Registrierungs-Email-Adresse), mindestens vier (4) Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt. Erfolgt die Anpassung zu Ungunsten des Nutzers, kann er den Vertrag nach Erhalt der Mitteilung ausserordentlich kündigen. Widerspricht der Nutzer nicht schriftlich innerhalb von vier (4) Wochen nach der Mitteilung, gelten die angepassten AGB als genehmigt.

Stand: Februar 2014